

Flächenbedarf | 14.11.2022 | Nr. 298/22

Thomas Jepsen: Flächengebrauch nachhaltig managen

"Die Flächenressource ist endlich und wir müssen den Flächengebrauch nachhaltig managen. Dass die Landesregierung mit den Kommunen dazu ein gemeinsames Forum eingerichtet hat, begrüße ich ausdrücklich", erklärt Sprecher für Landesplanung der CDU-Landtagsfraktion, Thomas Jepsen.

"Der Flächenbedarf für Energie, Nahrungsmittelerzeugung, Artenschutz, Wohnen, Gewerbe und Arbeit steigt. Wir müssen die Flächeninanspruchnahme reduzieren, steuern und messbar machen und zu einer Flächenkreislaufwirtschaft kommen. Flächeneffizienz, Lückenaktivierung und Brachflächenrecycling sollen mobilisiert werden und zur Unterstützung der Kommunen soll ein webbasiertes Flächenmanagementkataster aufgebaut werden.

Die große Resonanz beim ersten Forum bestätigt nicht nur die Notwendigkeit einer flächensparenden Entwicklung, sondern verdeutlicht auch den aktuellen Flächenbedarf gerade für Energie, Landwirtschaft, Artenschutz, Wohnen oder Gewerbe. Die Kommunen können von umfangreichen Förderprogrammen profitieren. Präsentiert wurden Programme zum Flächenmanagement, zur Revitalisierung von Gewerbeflächen, zur Altlastensanierung und zur Nachverdichtung und Umwidmung mittels Baulandfonds", so Jepsen.